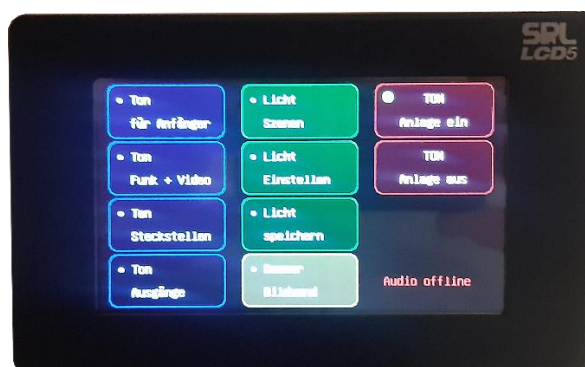




X32 / M32 Setup

Version 1.0



Inhalt

Allgemeines	1
Installation	2
Implementierte Funktionen, verwendete Ressourcen und Beschreibung	2
Audio Kanäle.	2
Ausgabe der DMX Kanäle an die Fader und Mutes des Mischpult.	3
Abfrage der Mischpultkanäle und Mutes.	3
Weitere Funktionen des SETUP's.....	4
DMX Licht Steuerung	4
DMX Licht Einstellung	4

Allgemeines

Dieses Demo Setup beinhaltet die wichtigsten Funktionen um ein MIDAS / Behringer M32/X32 Mischpult zu steuern.

Weiters sind auch Features für die DMX / Lichtbedienung und Beamer + Leinwand Kontrolle implementiert.

Installation

Das File *.dmxface wird mit der DMXface Console auf ein DMXfaceXP mit einer PRO Firmware geladen (Load Setup).

Dabei sollte eine USB-Verbindung verwendet werden, damit auch die Netzwerkeinstellungen am DMXface mitgeladen werden.

Anschließend sind im Menü DMXface settings / Networksetup die IP-Adressen des DMXface (Socket 1) sowie des Mischpult (Socket 2), entsprechend des Netzwerk an dem die Komponenten angeschlossen sind, richtig einzustellen.

Das Setup verwendet ein LCD-Display 5 Zoll welches per DIP Switch auf der Rückseite auf Seite 0 eingestellt sein muss.

Implementierte Funktionen, verwendete Ressourcen und Beschreibung

Das Netzwerksocket 0 ist im Main Communication Modus konfiguriert und ermöglicht die Verbindung des DMXface mit der DMXface Console über das LAN.

Das Netzwerksocket 1 ist im Main Trigger and Sequence Modus konfiguriert und ermöglicht die Verbindung des DMXface mit dem Audio Mischpult.

Audio Kanäle.

Folgende Audio und Matrix Kanäle sowie deren Mutes werden über DMX Kanäle gesteuert.

VOLUME CH23	DMX513
MUTE CH23	DMX514
VOLUME CH24	DMX515
MUTE CH24	DMX516
VOLUME CH25	DMX517
MUTE CH25	DMX518
VOLUME O CH26	DMX519
MUTE CH26	DMX520
VOLUME CH27	DMX521
MUTE CH27	DMX522
VOLUME CH29	DMX523
MUTE CH29	DMX524
VOLUME CH31	DMX525
MUTE CH31	DMX526

VOLUME MATRIX 1	DMX529
MUTE MATRIX 1	DMX530
VOLUME MATRIX 3	DMX531
MUTE MATRIX 3	DMX532
VOLUME MATRIX 5	DMX533
MUTE MATRIX 5	DMX534

Snippet Recall	DMX 542 (Snippet Nummer) + Sequenz 46
Scene Recall	DMX 542 (Scene Nummer) + Sequenz 45

Console LOCK	Sequenz 47
Console UNLOCK	Sequenz 48

Ausgabe der DMX Kanäle an die Fader und Mutes des Mischpult.

Task 1 im Programmeditor ruft im 100 mSek. Takt das Programm P32-P35 auf.
(zusammenhängender Block)

Im Programm P32 und den folgenden werden die relevanten DMX Kanäle auf Änderung abgefragt.

Wird eine Änderung des DMX Kanals festgestellt wird eine Szene abgerufen.

Die Szene gibt die Sequenz aus welche das erforderliche Datenpaket zum Mischpult sendet.
Danach wird das Programm verlassen und erst wieder nach 100 mSek. ausgeführt.

In den letzten 2 Schritten des Blockes wird geprüft ob der Timer 8 bereits aktiv ist, wenn nicht wird mit Szene 127 ein Ablauf gestartet der laufend den Aktuellen Status der Kanäle und Mutes abfragt.

Abfrage der Mischpultkanäle und Mutes.

Mit Szene 127 wird dem Timer 8 ein Job übergeben der laufend im 500msek Takt eine Reihe von Szenen abspielt. (S161-S180)

Diese Szenen stellen jeweils den DMX Kanal 542 auf eine gewünschte Kanal Nummer und rufen Je nach Funktion eine Sequenz ab.

Sequenz 41 für die Abfrage eines Kanal Faders

Sequenz 42 für die Abfrage eines Kanal Mutes

Sequenz 43 für die Abfrage eines Matrix Faders

Sequenz 44 für die Abfrage eines Matrix Mutes

Das Mischpult sendet auf diese Abfrage den jeweiligen Wert, dieser Empfang wird von einem Trigger (T59-T80) erkannt, und einem Programmblock (P36-P56) zur Verarbeitung übergeben.

In diesen Programmen wird aus den Empfangsdaten der relevante Teil wieder in einen DMX Wert umgewandelt und dem entsprechenden Kanal übergeben.

Neben der Verarbeitung der Empfangsdaten und der Übergabe an den entsprechenden DMX Kanal wird im Programm 36 auch der Timer 7 verwendet um in Verbindung mit Szenen 128 festzustellen ob das Mischpult Online ist. Dies ist dann im DMX Kanal 544 mit einem Wert 0 oder 1 ersichtlich.

Wichtig ist auch bei jedem Empfang der Befehl

IF DMXout CHANGED DMXxx Do nothing and EXIT

Dieser stellt sicher, dass das Flag welches eine DMX Kanal Änderung feststellt gleich wieder zurückgesetzt wird.

Da sich bei einem Empfang ggf. die DMX Kanal Einstellung geändert hat.

Ansonsten würde diese Änderung sofort wieder durch TASK 1 und dem Programmbereich P32-35 an das Mischpult gesendet was unerwünscht ist.

Weitere Funktionen des SETUP's

Die Ausgänge des DMXface geben auch die Signale zur Stromsteuerung der PA, Mischpult, Lichtanlage sowie einer Leinwand aus.

Output 1 Spannung für Mischpult, Output 2 Spannung für PA

Wird beim Abruf der Szene 130 (Audio Einschalten) zuerst aktiviert, anschließend zeitverzögert (Timer 6) das Output 2 für die Verstärker

Output 3 wird über Timer 5, TASK3 und Programm 13+14 gesteuert und schaltet ein sobald ein DMX Kanal im Bereich 1-64 einen Wert >0 hat.

Sind alle DMX Kanäle in diesem Bereich auf 0 wird die Spannung nach 120 Sekunden abgeschaltet. (Anzahl der überwachten DMX Kanäle sowie Anschaltzeit kann im P13 geändert werden.)

Output 4 ist für die Stromzufuhr eines Beamer

Timer 3 und die Szenen 79 / 83 steuern die Stromzufuhr sowie das Senden der Ein- / Ausschaltkommandos über die Sequenzen 1 und 2

Die Sequenzen können auf verschiedene Schnittstellen (LAN / RS232) oder Kommandos für unterschiedliche Beamer geändert werden.

Output 7+8 steuern eine Leinwand

Dabei erfolgt mit Timer 4 und den Szenen 73,74,76 die Steuerung STOP, AUF, ZU

DMX Licht Steuerung

TASK 2 mit Programm11 sorgt für die Datenübertragung eines optionalen Lichtmischpults auf den DMX Ausgang. (dzt. 224 DMX Kanäle)

Die Programme P1-P8 ermöglichen das Speichern der aktuellen Lichteinstellung auf die Szenen 1-8.

Die Event Trigger T1-T8 sind für den Abruf der Lichtszenen 1-8 über das Touchdisplay (kurzes Antippen)

Die Event Trigger T11-T18 sind für das Speichern der Lichtszenen 1-8 über das Touchdisplay (langer Druck auf den Button)

Das hier Touchdisplay Objekte mit kurzen- und langem Druck versehen wurden, wird das Drücken auf ein Touchdisplay Objekt an eine der 32 internen Busleitungen geleitet und diese per Trigger verarbeitet.

DMX Licht Einstellung

Diese wurde vorbereitet indem am Touchdisplay Fader und Menüs vorgesehen sind welche die Szenen 91 bis 105 steuern.

Je nachdem welche Kanäle in diesen Szenen zugeordnet und eingestellt sind, werden so komplette Geräte oder Gruppen mit einem Fader am Display gesteuert.